



Presseinformation

Nr.352/2004

Kiel, Donnerstag, 4. November 2004

Steuerschätzung

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, MdL

Joachim Behm, MdL

Günther Hildebrand, MdL

Veronika Kolb, MdL

Heiner Garg: „Rot-grüne Hinterlassenschaft: 2005 1,4 Milliarden Euro Miese für Schleswig-Holstein.“

Zu den heute vorgelegten Ergebnissen der Steuerschätzung erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Aufgrund der Ergebnisse der Steuerschätzung erwarten wir für Schleswig-Holstein 2004 *zusätzliche* Steuereinnahmen von 22 Mio. € und 2005 *zusätzliche* Steuerausfälle von 6 Mio. €

„Zusätzlich‘ bezieht sich auf die Ergebnisse der Steuerschätzung im Mai: Danach wurden für 2004 19,1 Mio. € *mehr* Steuereinnahmen erwartet, als im Landeshaushalt angesetzt, für 2005 allerdings 445,2 Mio. € *weniger*.

Insgesamt bedeutet dies für 2004 rechnerisch 41 Mio. € *mehr* Einnahmen, als im Landeshaushalt angesetzt, und 2005 451,2 Mio. € *weniger*“, sagte Garg.

„2005 tritt genau das ein, was ich vorhersage, seit rot-grün begann, mit dem Doppelhaushalt hausieren zu gehen: Die Annahmen für 2005 waren so unsicher, dass es sträflicher Leichtsinns war, 2003 einen Haushalt für 2005 zu beschließen.

Die Zahlen belegen es: Im rot-grünen Haushaltsplan für 2005 fehlen jetzt über 10% der notwendigen Einnahmen. Von 7,9 Mrd. € geplanten Nettoausgaben sind 835 Mio. € noch nicht finanziert: 184 Mio. € globale Minderausgaben, 200 Mio. € globale Mehreinnahmen und 451 Mio. € Steuerausfälle. Außerdem hat rot-grün sowieso schon fest eingeplant, 550 Mio. € neue Schulden aufzunehmen.

„So zu wirtschaften, kann sich nur eine Regierung erlauben, die glaubt, am Ende zu sein. Und es stimmt: Rot-grün ist am Ende. Die neuste rot-grüne Hinterlassenschaft für 2005 beträgt fast 1,4 Mrd. €, ‚Miese‘ für Schleswig-Holstein“, sagte Garg abschließend.